

Info-Nachmittag
„Evaluation von Kinder- und Jugendfreizeiten – wie geht das?“

Evaluieren mit i-EVAL-Freizeiten“

23. Januar 2018, 14-17 Uhr
TH Köln, Ubierring 48, 50678 Köln

Alle reden von Evaluation, viele fordern Evaluation ein, manche machen Evaluationen – aber wer weiß schon so genau, was Evaluation eigentlich sein soll, wozu sie gut ist, wie sie funktioniert? Bei diesem Info-Nachmittag werden grundlegende Informationen rund um das Thema Evaluation vermittelt, verschiedene Ansätze und Methoden vorgestellt und die Möglichkeiten und Besonderheiten ihrer Anwendung im Rahmen von „Kaalay la!“-Freizeiten diskutiert. Im Mittelpunkt stehen dabei das in der wissenschaftlichen Begleitung von „Kaalay la!“ bereits angewendete Instrument der Freizeitenevaluation und die neu entwickelte Online-Plattform i-EVAL-Freizeiten.

Das Programm richtet sich an Jugendsozialarbeiter*innen, Lehrkräfte an Schulen (insbesondere in Sprachförderklassen), Freizeitbetreuende (ehren- und hauptamtlich; Honorarbasis), Vertreter*innen der Jugendpflege und Jugendförderung der kommunalen Jugendämter und weitere interessierte Personen, die mit jungen Geflüchteten zusammenarbeiten.

Programm

14:00	Begrüßung, Vorstellung, Interessen und Erwartungen
	Einstieg: Wozu überhaupt evaluieren?
	Evaluationsansätze und -instrumente für verschiedene Zielgruppen und Settings
15:30	Kurze Kaffeepause
	Input:
	Die Freizeitenevaluation: Grundideen
	Evaluieren mit der Evaluationsplattform i-EVAL-Freizeiten
	Fragen, individuelle Bedarfe, Diskussion
17:00	Ende der Veranstaltung

Referentinnen: Die Referentinnen Marcela Cano und Judith Dubiski arbeiten an der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, Forschungsschwerpunkt Nonformale Bildung am Institut für Kindheit, Jugend, Familie und Erwachsene der Technischen Hochschule Köln. Zusammen mit Dr. Andreas Thimmel begleiten sie den Gesamtprozess des Projekts „Kaalay la!“ und evaluieren die durchgeführten Freizeiten mit qualitativen und quantitativen Methoden.

Das Projekt: Die Veranstaltung ist Teil des Projekts „[Kaalay la!](#) – Konzeptentwicklung und -evaluation von Kinder- und Jugendfreizeiten für und mit jungen Geflüchteten“, das von der **Stiftung Wohlfahrtspflege NRW** gefördert und von **transfer e.V.** koordiniert wird. „Kaalay la!“ auf Somali, „Komm mit!“ auf Deutsch. Unter diesem Dach entwickeln und erproben Projektpartner aus der

gefördert von:



**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Freien Kinder- und Jugendhilfe, kirchliche Träger und Schulen in NRW von 2016 bis 2018
Freizeitangebote, die sich besonders auch an geflüchtete Kinder und Jugendliche richten.

Weitere Veranstaltungen für Multiplikator*innen in der Flüchtlingsarbeit finden im Dezember 2017
und Januar 2018 in NRW statt. Mehr Informationen unter www.kaalayla.de

Tagungsbeitrag: Für die Teilnahme entstehen keine Kosten.

Anmeldung: das ausgefüllte Anmeldeformular bitte an schulte-michels@transfer-ev.de senden.

Kontakt:

transfer e.V. – Team „Kaalay la!“

Dr. Werner Müller, Lena Schulte-Michels, Una Kliemann

Grethenstraße 30, 50739 Köln

Telefon: +49 221 95921-90

Email: schulte-michels@transfer-ev.de, werner.mueller@transfer-ev.de, kliemann@transfer-ev.de

Internet: www.kaalayla.de, www.transfer-ev.de

gefördert von:

